

E-Bass

- Grundlagen & Spieltechnik
- Spielpraxis für fortgeschrittene Spieler*innen

Berufsbegleitende Fortbildung I & II

Partner:

Bundesverband Musikunterricht
Verband deutscher Musikschulen



Termine

BF E-Bass: Grundlagen & Spieltechnik	1. Phase: 26.–28. Februar 2021 2. Phase: 23.–25. April 2021
BF E-Bass: Spielpraxis für fortgeschrittene Spieler*innen	1. Phase: 16.–18. Juli 2021 2. Phase: 5.–7. November 2021

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten

Teilnahmebeitrag für jeweils beide Phasen	320,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer pro Phase	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer pro Phase	104,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

16. Juli bis 7. November 2021

Gefördert vom:



Gefördert vom:



myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.



Die Bundesakademie
ist zertifiziert nach ISO 9001.

E-Bass

Grundlagen & Spieltechnik für Ein- und Umsteiger*innen

1. Akademiephase	26.–28. Februar 2021
2. Akademiephase	23.–25. April 2021
Anmeldeschluss	22. Januar 2021

Ohne E-Bass wäre die Entwicklung der Rock- und Popmusik nicht denkbar – und auch aus den meisten anderen Musikstilen ist das Instrument heute nicht mehr wegzudenken. Keine Band, ob in privater Atmosphäre oder auf der großen Bühne, kommt ohne E-Bass aus. Dabei legt er mit seinen tiefen Frequenzen im Bandkontext oder im Ensemble das harmonische Fundament und schlägt mit seiner rhythmischen Funktion die Brücke zwischen dem Schlagzeug und den Harmonie-Instrumenten. Egal ob in Jazz, Rock, Pop oder Blues – um populäre Musik zum Swingen und Grooven zu bringen, sind die von E-Bässen gespielten typischen und signifikante Bassriffs genauso unabdingbar wie die perfekt eingepassten subtilen Basslinien.

Umso mehr verwundert es, dass der elektrische Bass – oder kurz E-Bass – immer wieder unterschätzt und wenig beachtet wird. Wenn es um Ensemble- oder Bandarbeit geht, stellt man leider schnell fest, dass es meist an Bassist*innen mangelt.

Hier setzt unsere neu konzipierte berufsbegleitende Fortbildung an. Sie vermittelt in zwei Phasen und in kleiner Gruppe Grundlagen und Fähigkeiten, um erste musikalische Schritte auf und mit dem E-Bass zu gehen. Dabei eignet sich dieses Format sowohl für Kolleg*innen, die noch nie auf einem E-Bass gespielt haben und einen zunächst niederschweligen Zugang zu dem Instrument suchen, als auch für diejenigen, die aus klassischen Bereichen kommen und umsteigen bzw. ein Instrument aus dem populären Bereich kennenlernen möchten.

Da es beim Spiel auf dem E-Bass nicht nur auf die richtige Spielhaltung und das Entwickeln der Fingerfertigkeit, sondern auch auf den Aufbau von Kraft und schützender Hornhaut an den Fingerkuppen ankommt, erwarten wir die Bereitschaft, sich in der dazwischenliegenden Praxisphase kontinuierlich mit dem Instrument zu beschäftigen. Zu den Akademiephasen muss der eigene E-Bass (inkl. Gurt), nach Möglichkeit mit einem entsprechenden Verstärker, mitgebracht werden (vgl. Instrumentarium/technische Ausrüstung).

Zielgruppe

Lehrkräfte aus den Bereichen Klassik, Jazz und Pop an Schulen und Musikschulen, in (Musik-)Vereinen und in der freien Arbeit; Kolleg*innen, die sich für das Instrument und dessen Spielweise interessieren und einen umfassenden niederschweligen Zugang suchen; Anfänger*innen

und Spieler*innen, die ihre bisherigen Grundkenntnisse ausbauen und sich in kleiner Gruppe intensiv mit dem E-Bass beschäftigen möchten

Themen und Inhalte

Grundlagen, Spieltechnik und Handhabung

- Erarbeiten von Spielhaltung und Basis-Spieltechniken
- tonale und harmonische Orientierung auf dem Instrument
- rhythmische und harmonische Funktion des E-Bass in der Popmusik
- Einführung in das Notenlesen auf dem E-Bass

technische Grundkenntnisse

- Instrument und Hardware (Verstärker) verstehen und bedienen
- Einrichtung und Wartung des E-Bass

Medien als Übe- und Vortragshilfen

- Umgang mit PC, Playbacks, Apps etc.

Geschichte des E-Bass

Spielpraxis E-Bass

für fortgeschrittene Spieler*innen

1. Akademiephase	16.–18. Juli 2021
2. Akademiephase	5.–7. November 2021
Anmeldeschluss	18. Juni 2021

Sie haben bereits erste Erfahrungen auf dem E-Bass gemacht und möchten Ihre Kenntnisse und technischen Fähigkeiten ausbauen? Sie leiten eine Band oder spielen dort selbst als Bassist*in mit und sind auf der Suche nach Inspirationen? Sie haben das Gefühl, dass Ihnen oder Ihrer Band der richtige Groove fehlt? Dann sind Sie in dieser neuen berufsbegleitenden Fortbildung für fortgeschrittene Spieler*innen genau richtig!

Aufbauend auf ersten Spielerfahrungen mit dem E-Bass wird in zwei Phasen vermittelt, was auf dem Instrument weiterführend möglich und notwendig ist; dies alles in persönlichem Rahmen und kleiner Gruppe. Was ist wichtig beim Zusammenspiel? Worauf muss ich achten, wenn ich mein Spiel an bestimmte Musikstile anlehnen möchte? Wie wichtig sind die rhythmische und die harmonische Funktion des E-Basses in der populären Musik und im Bandkontext?

Um diese und weitere Themenschwerpunkte soll es in dieser berufsbegleitenden Fortbildung gehen. Um eine Weiterentwicklung zu gewährleisten, wird von den Teilnehmenden die Bereitschaft erwartet, sich in der dazwischenliegenden Praxisphase kontinuierlich mit dem Instrument zu beschäftigen. Dabei geht es insbesondere um den Ausbau von Fingerfertigkeit und Spieltechnik sowie das Aufbauen von Kraft und schützender Hornhaut an den Fingerkuppen. Zu beiden Phasen muss der eigene

E-Bass (inkl. Gurt), nach Möglichkeit mit einem entsprechenden Verstärker, mitgebracht werden (vgl. Instrumentarium/technische Ausrüstung)

Zielgruppe

Lehrkräfte aus den Bereichen Klassik, Jazz und Pop an Musikschulen, im freien Beruf, an allgemeinbildenden Schulen ebenso wie an Mitarbeiter*innen in der offenen Jugendarbeit und im sozialpädagogischen Bereich sowie Kolleg*innen in (Musik-)Vereinen und in der freien Arbeit, die bereits erste Spielerfahrungen mit dem E-Bass gemacht haben; insbesondere Spieler*innen, die ihre bisherigen Kenntnisse vertiefen, erweitern und sich in kleiner Gruppe intensiv auf dem E-Bass weiterbilden möchten

Themen und Inhalte

Spieltechnik und Handhabung

- Erfassen, Überprüfen und Vertiefung bereits erworbener Grundkenntnisse
- Spielkontrolle: Rhythmik, Artikulation, Phrasierung
- rhythmische und harmonische Funktion des E-Bass in der Popmusik (Vertiefung)
- Variation und Improvisation von Basslinien
- Reproduktion & Verständnis bis hin zur eigenen Komposition

Sound, Style, Technik

- Sound: Feintuning
- Zusammenspiel: worauf ist zu achten?
- technische Ausstattung: das A und O

Geschichte des E-Bass

- außergewöhnliche Bassist*innen
- Musikpraxis und Klangbeispiele

Durchführung

Die beiden berufsbegleitenden Fortbildungen erstrecken sich jeweils über zwei aufeinander aufbauende Akademiephasen und eine dazwischenliegende Praxisphase. Die beiden Akademiephasen bilden jeweils eine Einheit und sind daher nicht einzeln zu belegen. Begleitende Aufgabenstellungen für die Praxisphase geben Gelegenheit, fachliche Impulse und Anregungen der ersten Phase umzusetzen, zu erproben und eigene Fertigkeiten zu optimieren.

- ▶ Die beiden berufsbegleitenden Fortbildungen (in jeweils zwei Phasen) sind als eigenständige, in sich abgeschlossene Veranstaltungen konzipiert und können daher gerne auch einzeln besucht werden.

Dozent*innen

Prof. Bernd Heitzler

Profimusiker und gleichzeitig passionierter E-Bass- und Kontrabass-Lehrer; erstes Spiel von Rock- und Popmusik auf dem E-Bass mit zwölf Jahren; über Fusion, Latin, RnB und Soul zum Jazz gekommen, gilt seine Liebe bis heute vor allem jazzorientierter Musik; klassischer Kontrabass gehört dabei ebenso zu seinem Repertoire wie ein drückend-knackiger Pop/Soul-Bass; fühlt sich sowohl im Studio als auch auf der Bühne in allen Stilrichtungen zu Hause; Professor an der Hochschule Macromedia, an der Musikhochschule Freiburg und an den Jazz & Rock Schulen; mit über 35 Jahre Unterrichtserfahrung verfügt er über ein eigenes, breitgefächertes und stilübergreifendes Unterrichtskonzept für Anfänger*innen und Fortgeschrittene; live zu sehen oder zu treffen unter:

www.berndheitzler.de | www.cvq.de

Sigrid Reich (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

Zeitplan

Die Bundesakademie ist am Anreisetag ab 14 Uhr geöffnet. Die Akademiephasen beginnen jeweils mit dem Nachmittagskaffee und enden am Abreisetag mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.

Erforderliches Instrumentarium/technische Ausrüstung zu beiden Fortbildungen

- E-Bass-Verstärker (gerne ein handlicheres, kleineres Modell; große, bühnentaugliche Ausführungen sind nicht nötig); die Bundesakademie verfügt in begrenztem Umfang über entsprechende Verstärker, die den Teilnehmenden in Ausnahmefällen während der Akademiephasen zu Verfügung gestellt werden können
- basistaugliche Kopfhörer (für das separate Üben)
- ein Metronom (mechanisch oder elektronisch)
- ein Stimmgerät (wenn möglich)

Da in beiden Fortbildungen Playalongs, Backingtracks und verschiedenen Tonbeispiele verwendet werden:

- PC oder Laptop (zum Abspielen von Soundfiles); wenn vorhanden nach Möglichkeit mit Sequenzer-Software oder DAW (Digital Audio Workstation, z.B. Logic, Cubase, Garage Band)